

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 17. Juni 2015

Arzneifuttermittel: Umweltausschuss für strikten Antibiotikaeinsatz

Richtungsweisende Abstimmung im Umweltausschuss / Antibiotikaresistenz bekämpfen und wirksame Arzneifuttermittel erhalten

Bei den heutigen Abstimmungen im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments wurde ein erster Teil des Tierarzneimittelpakets angenommen. Das Gesetzespaket setzt sich aus Verordnungsvorschlägen zu Tierarzneimitteln und zu Arzneifuttermitteln zusammen. Für letzteren ist Norbert Lins im Umweltausschuss verantwortlich.

"Ich bin sehr zufrieden, dass meine Stellungnahme mit so großer Mehrheit angenommen wurde. Eine europaweite Harmonisierung der Arzneifuttermittel wird den Binnenmarkt in diesem Bereich positiv beeinflussen und die arg unterschiedlichen nationalen Vorgaben auf einem hohen europäischen Niveau angleichen", zeigt sich der baden-württembergische Europaabgeordnete Lins nach der Ausschusssitzung zufrieden.

"Insbesondere im Umgang mit Antibiotika mache ich mich für strikte Auflagen stark. Die prophylaktische Anwendung von antibiotikahaltigen Arzneifuttermitteln muss komplett verboten werden. Beim Mischen von Arzneifuttermitteln ist strengstens darauf zu achten, dass keine Antibiotika in Futtermittel gelangen, für das sie nicht vorgesehen sind. Die Gefahr der Antibiotikaresistenzen bei Mensch und Tier wächst von Tag zu Tag. Ein reduzierter und gut kontrollierter Einsatz in der Human- und Tiermedizin ist der einzige Ausweg, wenn wir auch in Zukunft von wirksamen Antibiotika profitieren wollen", verdeutlicht Lins, Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, den Kernpunkt der Verordnung.

"Mir ist wichtig, dass wir am Ende ein Gesetzespaket aus einem Guss erreichen, das für die Anwender umfassende Rechtssicherheit gewährt. Deshalb verfolge ich in beiden Verordnungsvorschlägen eine identische Linie und setze mich für eine enge Koordinierung ein. Unser heutiges Votum ist richtungsweisend für den weiteren legislativen Prozess", resümiert Lins (CDU/EVP).

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 17. Juni 2015

Hintergrund:

Bereits im vergangenen September hat die Europäische Kommission zwei Verordnungsvorschläge zu Tierarzneimitteln und zu Arzneifuttermitteln vorgelegt ("Tierarzneimittelpaket"). Die heutige Abstimmung im Umweltausschuss zu der Arzneifuttermittelverordnung war der Startschuss im Gesetzgebungsprozess. Bis zum Herbst sollen alle entsprechenden Parlamentsberichte im Umwelt- respektive Landwirtschaftsausschuss abgestimmt sein und noch vor dem Winter dem Plenum vorgelegt werden. Im Anschluss werden die Verhandlungen mit dem Rat der Europäischen Union beginnen.

Für weitere Informationen:

Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de